

Wer Wissen sät, wird Kompetenz ernten.



Willkommen in der Haufe Akademie

Praktisch orientiertes Wissen für alle Unternehmensbereiche. Anschaulich vermittelt und immer auf dem neuesten Stand. Bundesweit und branchenübergreifend. Gerne auch Inhouse.

- General Management
- Management und Führung
- Persönliche und soziale Kompetenz
- Projektmanagement
- Personalmanagement
- Vertrieb, Marketing und Einkauf
- Rechnungswesen, Steuern und Finanzen
- Unternehmenssteuerung und Controlling
- Assistenz und Sekretariat
- TVöD in der Praxis
- Immobilienwirtschaft

Wann bringen Sie Ihr Wissen zu voller Blüte?

Haufe Akademie

Lörracher Str. 9 · 79115 Freiburg

Tel. 0761 4708-811, Fax -291

E-Mail: service@haufe-akademie.de

www.haufe-akademie.de

„Oben ohne“

Fernsehfrau und Buchautorin Eva Herman hält die Emanzipation für einen Irrtum der Geschichte. „Der Mann geht zur Jagd, die Frau kümmert sich um die Familie“, so definiert sie die Grundlagen für Harmonie und Wohlstand. Dass das noch nicht einmal vor Urzeiten in der afrikanischen Savanne zutraf, zeigen wir ziemlich nachdrücklich in unserer Titelgeschichte: Dem Jäger ging es noch nie um Nahrung, sondern schon damals nur ums Angeben.

Deutsche Unternehmen, die im Gegensatz zu vielen ausländischen Firmen auf Frauen im mittleren und oberen Management verzichten, verzichten von vornherein darauf, 50 Prozent des Human-Potenzials einer Volkswirtschaft zu sichten und zu nutzen.

„Das ist nicht nur aus Gründen der Gleichberechtigung unerfreulich, sondern volkswirtschaftlich unsinnig und betriebswirtschaftlich katastrophal“, warnt der Personalberater Heiner Thorborg, der gerade zusammen mit Barbara Bierach das Buch „Oben ohne. Warum es keine Frauen in unseren Chefetagen gibt“ (Econ 2006) auf den Markt gebracht hat.

In diesem Buch wird die Karriere von 18 Top-Managerinnen von Konzernen wie Hewlett-Packard oder Nokia sowie Professorinnen und Unternehmensberaterinnen analysiert. Drei Viertel davon sind Mütter. Eine Erkenntnis für die Personalentwicklung lautet: Da sich Frauen nicht einfach in die männliche Unternehmenskultur einfügen, sondern sie bereichern sollen, ist es nur richtig, kompetente Frauen durch Netzwerke sowie Coaching und Mentoring systematisch aufzubauen.



Viel Spaß bei der Lektüre wünscht

Martin Pichler, Chefredakteur